

13.11.2015

Feinkeramische Industrie Ost

Insgesamt 4,7 Prozent mehr

Um insgesamt 4,7 Prozent steigen die Löhne, Gehälter und Ausbildungsvergütungen der Beschäftigten der feinkeramischen Industrie Ost. Das ist das Ergebnis der Tarifverhandlung am 12. November 2015 in Jena.

Bilderfilm.de



Das Ergebnis im Detail:

Erhöhung der Löhne, Gehälter und Ausbildungsvergütungen

- ab dem 1. Januar 2016 um 2,2 Prozent,
- ab dem 1. Januar 2017 um weitere 1,2 Prozent,
- ab dem 1. Juli 2017 um weitere 1,3 Prozent

Für die Beschäftigten in den Betrieben der technischen Keramik und Sanitärkeramik erhöht sich das zusätzliche Urlaubsgeld in 2016 um einmalig 100 Euro.

Auf Antrag einer Betriebspartei können Betriebsrat und Geschäftsführung die Lohn- und Gehaltserhöhung zum 1.

Januar 2016 um bis zu 2 Monate später vereinbaren. Zum 1. Januar 2017 und 1. Juli 2017 kann die Lohn- und Gehaltserhöhung, jeweils auf Antrag einer Betriebspartei, um jeweils einen Monat verschoben werden. Einigen sich Betriebsrat und Geschäftsführung nicht auf eine Verschiebung der Lohn- und Gehaltserhöhung, gilt die Normallerhöhung.

© 2020 IG-BCE Grafiken & Inhalte dieser Webseite sind urheberrechtlich geschützt

IG BCE - Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie

Inselstraße 6 | D-10179 Berlin

Telefon: 030 278713-0 | Telefax: 030 278713-44

E-Mail: lb.nordost@igbce.de